



Beeindruckt: früherer Hallenstadion-Chef Gérard Jenni, Gattin Yvette.



Fröhlich: Marcel Baumann, Gattin Monika Ribar, SBB-Präsidentin.



Glänzend: Hauptdarstellerin Wanda Wylowa.



Gut gelaunt: Manuela und Hugo Mauchle (Bernhard Matinée).



In Aktion: Alexandre Pelichet und Tonia Maria Zindel als Peter und Debbie Lindel.

BEI DEN LEUTEN

Begeisterung im Theater

An der Premiere von «Mordsfreundin» regnete es im Zürcher Bernhard-Theater Komplimente.

André Häfliger

Die Prominenz an der Premiere war begeistert. «Es zeigt auf amüsante Weise typische Schweizer Höflichkeit im falschen Moment. Sogar in fatalen Situationen», sagte Filmemacherin Sabine Boss («Die Nachbarn von oben»). Die schwarze Boulevardkomödie handelt von einer unheimlichen Urlaubsbekannntschaft, die sich als gesuchte Mörderin entpuppt und sich bei einem Ehepaar einnistet. Regisseurin ist Hanna Scheuring, die seit elf Jahren Topqualität ins Bernhard bringt. Genauso wie ihr Partner Daniel Rohr seit zwanzig Jahren im Theater Rigiblick. «Einmal im Jahr machen wir eine Eigenproduktion. Das ist Tradition», erklärte Scheuring, die mit der TV-Sitcom «Fascht e Familie» bekannt wurde. «Hanna macht ihre Arbeit hervorragend», attestierte Unternehmerin Silvia Affolter, die beim unvergesslichen Eynar Grabowsky selber fünf Jahre im Bernhard-Ensemble war.

Freude herrscht auch auf und hinter der Bühne. «Die Rolle der Elsa zu spielen, ist für mich eine grosse Freude und Ehre», sagte Hauptdarstellerin Wanda Wylowa. Debbie-Darstel-

lerin Tonia Maria Zindel: «Wir haben alle viel Spass.» Monika Ribar: «Eine Komödie vom Feinsten, Kompliment an alle!» Die SBB-Präsidentin übergibt wegen Amtszeitbeschränkung im April an André Wyss (Implenia, Novartis). Sängerin und Schauspielerin Maja Brunner war sich mit Erfolgsautor Charles Lewinsky einig: «Dieses Stück muss man einfach gesehen haben.» Schauspieler Andrea Zogg: «Köstlich! Eine Art «Biedermann und die Brandstifter».» Countrysängerin Suzanne Klee: «Es überzeugt von A bis Z.» Bühnen-Ikone Heidi Diggelmann, kürzlich neunzig Jahre alt geworden: «Ganz toll! Am liebsten wäre ich selber auf die Bühne gesprungen.» Schauspieler Daniel Bill: «Ich habe mich prächtig amüsiert.» Komiker Beat Schlatter hatte seinen Manager Enrico Maurer dabei: «Das Stück ist einfach der Hammer!» Hallenstadion-Legende Gérard Jenni war sich mit Ehefrau Yvette einig: «Boulevardtheater auf höchster Stufe.» Schauspieler Erich Vock, kurz und bündig: «Es hat mir sehr gut gefallen!» Die Produktion läuft noch bis zum 7. März.



«Hervorragend»: Unternehmerin Silvia Affolter.



Gern gesehen: Komiker Beat Schlatter (Zweiter v. r.) mit seinem Manager Enrico Maurer sowie Schauspielerinnen Sara Ackermann (l.), und Janine Wille (r.).



Mit Elan: Filmemacherin Sabine Boss.



Stolz: Schauspieler Daniel Bill mit seiner Tochter Grace.



Legendär: Schauspielerin Heidi Diggelmann.



In Stimmung: Schauspielerin und Sängerin Maja Brunner, Erfolgsautor Charles Lewinsky.



Die Bühne ist ihr Leben: Theaterchefs Hanna Scheuring, Partner Daniel Rohr.